wo die nöthige Zugkraft nur klein ist, also auf den Adhäsionsstrecken, langsam dagegen dort, wo in Folge der starken Steigungen die erforderliche Zugkraft bedeutend wird.

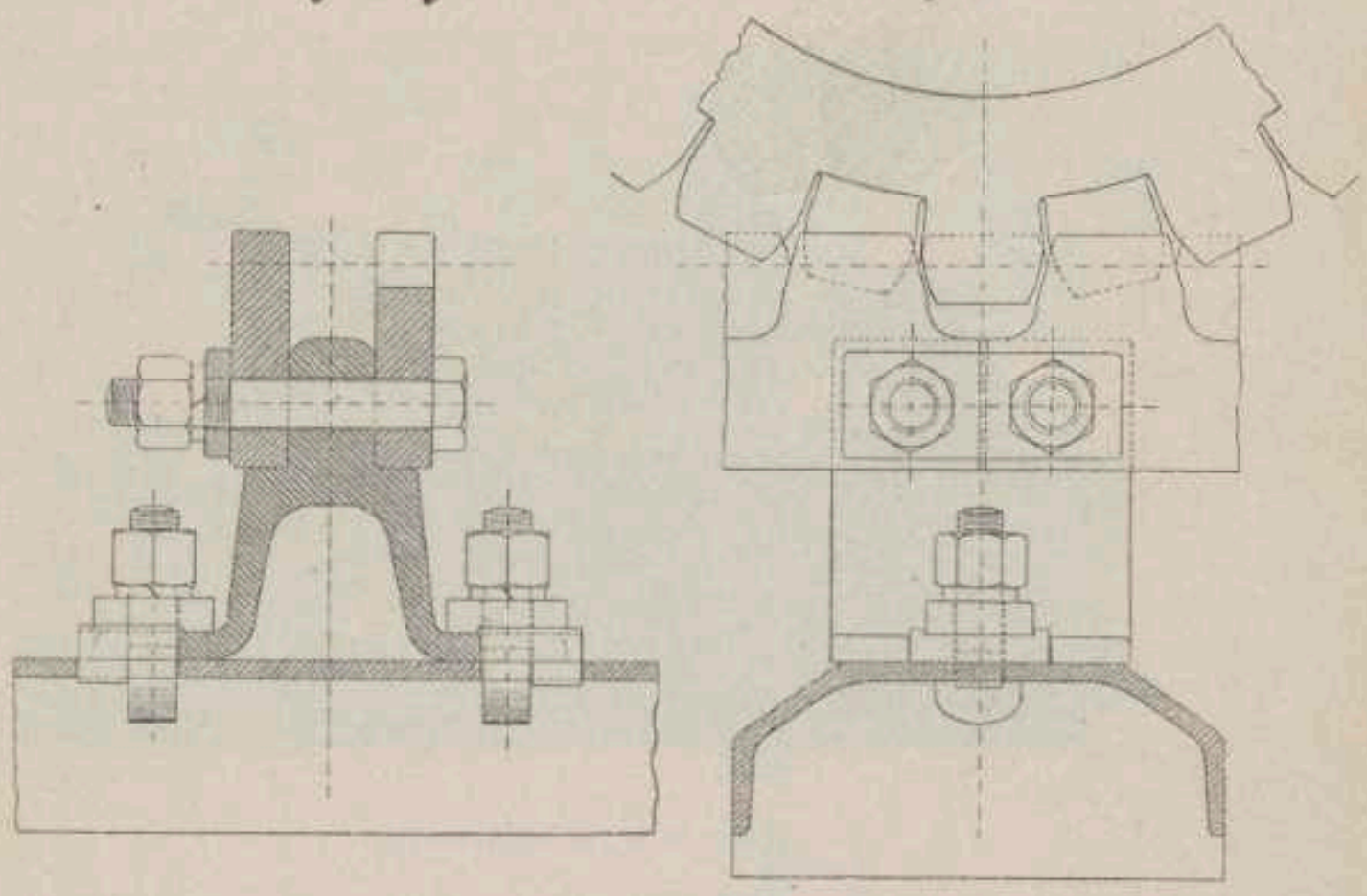
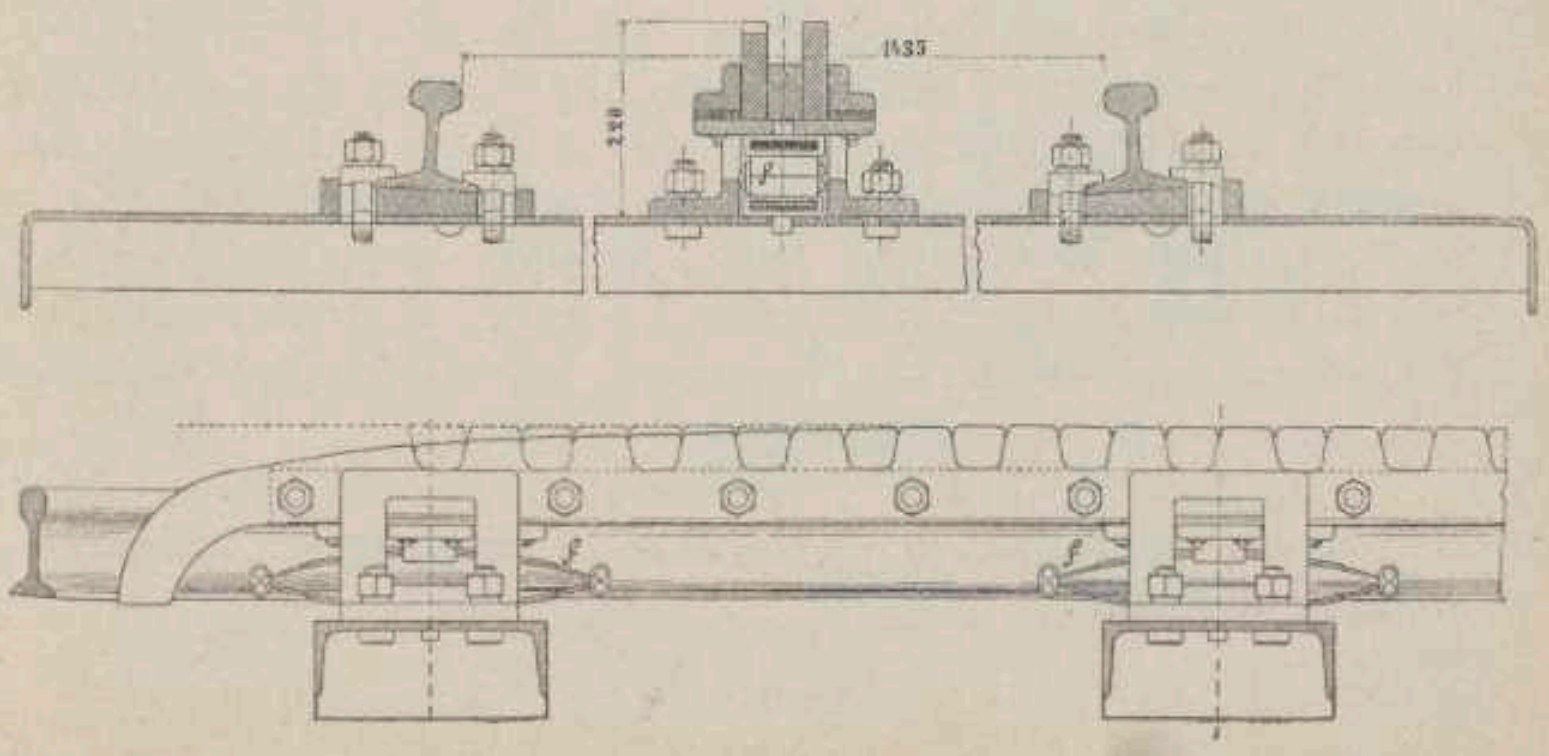
Was auch die Steigung sein mag, die mechanische Arbeit bleibt also dieselbe, nur die Kraft als Ganzes ändert sich, während die einzelnen Organe ebenfalls in constanter Weise beansprucht werden, weil da, wo die Kraft grösser wird, mehr Organe zur Uebertragung herbeigezogen werden.

Eine der bedeutendsten Gebirgsbahnen, welche bis jetzt nach diesem System ausgeführt wurden, ist die Eisenbahn von Eisenerz nach Vordernberg.

Hier setzt sich der combinirte Oberbau, ausgeführt in der Hütte Zeltweg der Oesterreichisch-Alpinen Montangesellschaft, zusammen aus:

	Im Gewichte per laufenden Meter
2 Stahlschienen	63·4 Kg.
Eisernen Schwellen, System Heindl, im Abstande von 90 Centimetern	68·4 „
2 Zahnlamellen von 27 Millimetern Stärke . . .	36·5 „
Gewalzten Stühlen	8·3 „
und dem zugehörigen Kleineisen	18·4 „
Zusammen	195·0 Kg.

Zahnstange System Roman Abt auf normalem Sattel.



Bewegliches Einfahrstück der Zahnstange auf abnormalem Sattel.
f · Tragfeder.